

Männergesangverein Forstwald 1936

MGV-Forstwald 1936 - 1996 „60“ Jahre

Dem Guten, Wahren, Schönen soll unser Lied ertönen.

Unter diesem Wahlspruch versammelten sich am 13. Januar 1936 im Haus „REHORN“ in Forstwald 22 Männer und gründeten den MGV-Forstwald. Als 1. Vorsitzenden wählte man Hermann Steyer. Das Dirigat führte Willi Reusch. Die Proben fanden Dienstagsabends bei Klauth (Haus Rehorn) statt. Je Abend mußte von den Sängern ein Beitrag von RM 0,20 entrichtet werden, damit der Chorleiter bezahlt werden konnte. Da der Chorleiter Willi Reusch sehr stark mit anderen Chören, welche im ganzen Kreisgebiet lagen, beschäftigt war, übernahm im Sommer 1936 Johannes Huppertz, ein Schüler von W. Reusch, den Dirigentenstab des MGV-Forstwald bis 1939.

Im August 1939 veranstaltete der MGV einen Kameradschaftsabend mit dem Doppelquartett „RHEINTREUE“. Ein letztes Mal noch sollten die frohen Lieder erklingen und Freude herrschen. Einige Tage später erklang ein anderes Lied: Sirenen, Bomben und Kanonen. Kein frohes Licht drang mehr nach draußen, die Dunkelheit legte sich über Städte und Dörfer. Einen Sänger um den anderen rief der Krieg an die Front. Der Probenbesuch wurde immer spärlicher. Nach dem Weihnachtsfest beschlossen die übriggebliebenen Sänger, die Proben für die Kriegsdauer einzustellen und den MGV ruhen zu lassen.

Im Herbst 1945, als sich nach und nach die Sänger wieder in der Heimat einfanden - leider kehrten nicht alle zurück - tauchte gleich auch der Wunsch auf zum gemeinsamen Lied. Am 24. November 1945 konnte in der Gaststätte „DÜNNINK“ Laschenhütte die erste Probe stattfinden. Wer sich die Sängerschar genau ansah, mußte feststellen, daß noch manches Freundesgesicht fehlte. Viele waren noch irgendwo in der Welt in Gefangenschaft oder in andere Gegenden verschlagen. Auch der Chorleiter Johannes Huppertz war noch in der Gefangenschaft.

Die ersten Proben fanden mit einer Geige statt, gespielt von M. Petermeyer, der sich auch als Vizechorleiter zur Verfügung stellte. Es waren neue, junge Sänger zum MGV gekommen. Unter ihnen auch Peter Kamp mit 17 Jahren, der bis heute immer noch als begeisterter Sänger tätig ist. Chorleiter Johannes Huppertz kehrte 1946 aus der Gefangenschaft zurück und übernahm sofort wieder sein Amt als Chorleiter des MGV. So vergingen viele schöne Jahre des Wiederaufbaus des Chores.

Auf der Weihnachtsfeier 1952 des Chores wurde eine Überraschung angekündigt. Die Sänger waren tatsächlich überrascht: Der damalige Sangesbruder Hans Haring, ganze 21 Jahre jung, stiftete die Vereinsfahne. Diese Stiftung wurde als einmalig in der Geschichte der deutschen Sängerbewegung dargestellt, da der Gedanke eines so jungen Sängers, ohne fremde Hilfe die Fahne zusammenzusparen, einmalig war. Diese Vereinsfahne wurde im Mai 1953 von dem damaligen Pfarrer, Rektor Josef Werden, in der Kirche „Maria Waldrast“ geweiht und bis heute in hohen Ehren gehalten. So vergingen viele schöne Jahre mit Gesang, Fröhlichkeit und Kameradschaft des MGV-FORSTWALD.

Im Mai 1961 legte der langjährige Chorleiter Johannes Huppertz aus Gesundheitsgründen seinen Dirigentenstab nieder und wurde zum Ehrenchorleiter des MGV ernannt. Als

Nachfolger wurde Heinz Porten aus Krefeld-Fischeln zum musikalischen Leiter des Chores gewählt. Leider erkrankte Heinz Porten im Jahre 1970 an Spätfolgen der Kriegsgefangenschaft. Als Herr Porten feststellte, daß die Probenarbeit für ihn zu anstrengend wurde, mußte er immer wieder pausieren. Um einem drohenden Auseinanderfallen des Chores vorzubeugen, mußte dringend ein Ausweg aus dieser Krise gefunden werden. Die gleichen Probleme hatte der „SÄNGERBUND“ aus St.Tönis. So wurde beschlossen, vorläufig gemeinsam zu proben. Chorleiter Jacob Beckers aus St. Tönis erklärte sich bereit, vorübergehend den Taktstock in die Hände zu nehmen. Es wurde abwechselnd einmal in Forstwald und einmal in St.Tönis geprobt. Das konnte kein gutes Ende nehmen. Durch diese Schwierigkeiten im Laufe der Monate verlor der MGV-Forstwald fast die Hälfte der Sänger. „Was nun“? Unter der Voraussetzung, daß der MGV weiter mit dem Sängerbund zusammen proben würde, erklärte sich „Cöbi Beckers“ bereit, mit dem MGV zu arbeiten, bis sich ein neuer Chorleiter gefunden hatte. Leider fanden die Sänger aus Forstwald keinen neuen Chorleiter und die Sängerschar wurde immer kleiner.

Aus diesem Grund wurde 1974 der MGV-FORSTWALD beim Deutschen Sängerbund als „ruhend“ angemeldet. Darauf folgte ein Dornröschenschlaf von 15 Jahren. Sangesbruder Hans Leppkes nahm sämtliche Utensilien (Notenschrank, Noten, Vereinsfahne, usw.) in seine persönliche Obhut, in der Hoffnung, daß eines Tages der MGV wieder erwacht.

Die beiden Sangesbrüder Hans Leppkes und Armin Denz unternahmen mehrmals den Versuch, den MGV wieder ins Leben zurückzurufen. Nach dem 3. Versuch war es dann soweit: Im Mai 1989 trafen sich 14 Männer aus Forstwald und St. Tönis (ehemalige Sänger und Männer, die am Gesang Freude fanden) in der Gaststätte „WALDHOF“ und beschlossen, den MGV-FORSTWALD mit neuem Leben zu erfüllen.

Herr Klaus Geerkens aus Forstwald, seines Zeichens Musiklehrer und Kantor, stellte sich kostenlos als Chorleiter zur Verfügung, um dem MGV einen neuen Anfang zu ermöglichen. Es sprach sich schnell im Forstwald herum „der MGV ist wieder da“ und so wuchs schnell die frohe Sängerschar. Im Frühjahr 1990 wurde Herr Otmar Nachrodt aus Krefeld als Chorleiter des MGV auserkoren. Sänger und Chorleiter paßten sich gut an und so entstand ein gutes Chorklima. Seitdem haben viele Liedvorträge, Konzerte und Reisen stattgefunden. Das gute Verhältnis zu den Tönisvorster Chören und zum Stadtkulturbund der Stadt Tönisvorst muß lobenswert erwähnt werden. So freuen sich 36 aktive Sänger und eine stattliche Anzahl fördernde Mitglieder auf die „60-Jahrfeier“ des MGV vom 16.-19. Mai 1996. Der Chorleiter Otmar Nachrodt ist ebenfalls mit Inbegriffen.

Die Festlichkeiten zum 60. Jubiläum finden im neu renovierten Festsaal unseres Vereinslokales statt. Wir laden alle Freunde des Chorgesanges recht herzlich ein, mit uns unseren Geburtstag zu feiern.

Sangesfreudige Männer von 18-80 sind uns jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeden Donnerstag von 20.00-22.00 Uhr in unserem Vereinslokal Gaststätte „Waldhof“, Hermann-Schumacher-Straße, in Krefeld-Forstwald.

Fördernde Mitglieder sind uns ebenfalls immer willkommen

Armin Denz, 1.Vorsitzender

Der Vorstand des MGV-FORSTWALD 1936 - 1996/97

1.Vorsitzender: Armin Denz Tönisvorst Tel. 789524
oder 571196

2. Vorsitzender: Lukas Albiger Tönisvorst Tel. 797438

1. Schriftführer: Klaus Thelen Forstwald Tel. 316550

2. Schriftführer:	Heinz Jansen	Forstwald	Tel.398648
1.Kassierer:	Karl Jansen	Tönisvorst	Tel. 795283
2.Kassierer:	Egon Bretschneider	Forstw.ald	Tel. 311850
Notenwarte:	Ernst Baden	Forstwald	Tel. 39 09 83
	Hans J.Schäfer	Forstwald	Tel. 39 88 05
	Helmut Smeets	Tönisvorst	Tel. 795531
Chorleiter:	Qtmar Nachrodt	Krefeld	Tel. 596215

Bankverbindung: Sparkasse Krefeld BLZ 32050000
Kto.-Nr. 98005093

LOTTO - TOTO - REISEN PHOTO PORST FILM UND BILD

Dieter Teßmann

47804 Krefeld-Forstwald · Hochbendweg 17 · Tel.: 31 23 19

HEIZÖL LENZEN

ANRUF GENÜGT!

0 21 51/57 11 96

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

**Herrn Armin Denz
47809 Krefeld-Rheinhafen
Hentrichstraße 63**